

**Studio Koschmieder**  
Oranienstraße 15  
10999 Berlin  
Phone +49(0)1723060345  
www.galerie-koschmieder.de

## **Einladung** zur Eröffnung

**Freitag 21. November 2014 18.00 bis 21:00 Uhr in Anwesenheit des Künstlers**

Ausstellungsdauer: 22. November bis 12. Dezember 2014

Öffnungszeiten: Sa und Fr 15:00 bis 19:00 Uhr u.n.V.



©Werner Kließ 2014

## **Auf der Kippe** Werner Kließ

Die Skulpturen – allesamt Kippfiguren – erinnern an die Stehaufmännchen unserer Kinderzeit. Gleichzeitig haben viele der hier gezeigten Arbeiten ihren gemeinsamen Ursprung in der Sichel des Archimedes, einer geometrischen Figur, die seit der Antike bekannt ist. Sie entsteht, wenn zwei Halbkreise von einem dritten Halbkreis überwölbt werden. „Wenn ich diese Figur dehne, strecke, biege, entstehen Formen, die der Natur ähnlich, aber doch nicht natürlich sind. Die Sichel des Archimedes bilden, zusammen mit anderen elementaren Formen, Kugeln, Kegeln etc., eine eigene Welt, autonom zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit“ (Werner Kließ).

**Werner Kließ** war als Journalist (u.a. bei der Zeitschrift „film“), Autor („Sturm und Drang“, „Genet“, ca. 40 Drehbücher) und viele Jahre als TV-Produzent tätig. Als Bildender Künstler ist er Autodidakt.

**Ausstellungen** in Berlin (u.a. Palais am Festungsgraben in Mitte, Rathaus Pankow, Abguss-Sammlung Antiker Plastik Berlin, Charlottenburg), Meißen (Villa Rauhental) und in eigenen Räumen als „Temporäre Galerie“. Seine ersten Kippfiguren – die Dobus, in Erinnerung an seine lebensstüchtige Tante Anna Dobudowanska – begeisterten viele (Berliner Zeitung: „Er steht auf Steh-auf-Frauen“). 2012 entstand die Skulptur „Friedrex“, die im Rahmen der Ausstellung Friederisiko zum 300. Geburtstag Friedrich des Großen im Neuen Palais Potsdam ausgestellt wurde (Tagesspiegel: „Eine Skulptur hat sich als heimlicher Star entpuppt“). Werner Kließ lebt und arbeitet in Berlin.